



TERMINE, THEMEN UND TRADITIONEN RUND UM DIE STADT ALTENSTEIG

BLICKPUNKT ALTENSTEIG

Nr. 125 | 8. Februar 2017

www.altensteig.de

ALTENSTEIGDORF • BERNECK • GARRWEILER • HORNBERG • SPIELBERG • ÜBERBERG • WALDDORF/MONHARDT • WART

Dem Alltag entfliehen mit purer Wellness

Hallenbad Walddorf lädt am Freitag, 10. Februar, zum „Verwöhn-Dich-Abend“ bei Kerzenschein ein



Kühle Getränke und ein Meer aus Kerzen und Teelichtern sorgen beim „Verwöhn-Dich-Abend“ im Walddorfer Hallenbad für eine ganz besondere Atmosphäre. Die vhs Oberes Nagoldtal wartet zudem mit entspannenden Massagen und leckeren Smoothies auf.

Einen Abend lang dem Alltag und der Routine entfliehen, die wohlige Wärme des hautumschmeichelnden Wassers im sanften Schein von Kerzenlicht spüren und sich mit kleinen Massagieinheiten verwöhnen lassen. Hierauf und auf noch mehr dürfen sich die Badegäste aus Nah und Fern im Hallenbad Walddorf am Freitag, 10. Februar, freuen. Stadtwerke, Stadt und die Volkshochschule Oberes Nagoldtal laden Erwachsene wie in den vielen Jahren zuvor auch zu einem Wellnessabend und mehr ein, bei dem alle Freunde des wärmenden Wassers in einer besonderen Atmosphäre ihre Bahnen durchs Becken ziehen können.

Ab 18 Uhr verwandelt sich das Bad für vier Stunden in eine „Wellness-Oase“. Ein Meer aus Kerzen und Teelichtern zaubert stimmungsvolles

Licht im Bad. Leise und sanfte Entspannungsmusik und eine dezente Unterwasserbeleuchtung machen den Abend zu einem Erlebnis für alle Sinne. Die Alltags-Entschleunigung beginnt an diesem „Verwöhn-Dich-Abend“ bereits am Hallenbad-Eingang. Hier werden die Gäste mit einem Gläschen alkoholfreiem Sekt empfangen. Wer es lieber fruchtig mag, für den gibt es Orangen- oder Apfelsaft, Schorle oder aber Mineralwasser und dazu kleine Knabbereien.

„Die Besucher können an diesem Abend den Alltag vergessen und dürfen sich auf einige Veränderungen und Neuerungen gegenüber den Vorjahren freuen“, war von Stefan Koch, Leiter der Bäder bei den Stadtwerken Altensteig zu erfahren. Anja Hofmann-Bechtel, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit, Musik und Tanz bei der vhs Oberes Na-

goldtal, hält zusätzliche Angebote für die Badegäste bereit: verwöhnende kleine Massagen und leckere vitaminreiche, frisch zubereitete Smoothies laden zum Genießen ein.

Die Badegäste ab 18 Jahren zahlen hierfür lediglich den üblichen Eintritt in Höhe von 3 Euro. Studenten und Schwerbehinderte ab einem GdB von 50 zahlen 2 Euro. Das Hallenbad hat an diesem Abend bis 22 Uhr geöffnet. Alle zusätzlich angebotenen Leistungen, wie Getränke, Knabberei oder Hand-Massagen sind im Eintrittspreis enthalten.

Hallenbad Walddorf
„Verwöhn-Dich-Abend“
Freitag, 10. Februar, 18 Uhr

Highlights in Altensteig und den Stadtteilen



Nachwächterführung – 11. Februar

Martin Spreng führt im spätmittelalterlichen Nachwächtergewand, mit Laterne, Horn und Hellebarde vom neuen Rathaus hinein ins mittelalterliche Altensteig und erzählt manche Geschichte über Häuser und die Menschen, die darin lebten. Ob Altensteig die alte oder neue Heimat ist oder Mann/Frau „nur“ interessiert ist, das alte Städtchen kennen zu lernen: „Ich sehe jetzt Altensteig mit anderen Augen“, ist der meistgeäußerte Kommentar nach dem Rundgang. Samstag, 11. Februar, 18.00 Uhr, Start ist am Rathausplatz vor dem neuen Rathaus, vhs Kurs-Nummer: Altensteig 636519v, Kosten: 3 Euro



Montagsakademie – 13. Februar

Am Montag, 13. Februar 2017, 15.00 Uhr geht es bei der nächsten Montagsakademie im katholischen Gemeindehaus, Karlstraße 13, um „Ohne Gewalt und Krieg - Wie Frieden gelernt werden kann“. Konflikte wird es immer geben, sie sind Bestandteil jeglichen Zusammenlebens. „Damit muss sich niemand abfinden, eine zivile und gewaltfreie Bearbeitung von Konflikten ist eigentlich überall möglich – auf internationaler Ebene, aber auch im Alltag in Altensteig“, so Referentin Renate Wanie, freie Mitarbeiterin in der Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Heidelberg.



Vorspiel im Jugendhaus – 15. Februar

Zum ersten Mal findet ein Konzert der Musikschule in den neuen Räumen des Jugendhauses statt. Dort probt jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr das „Kultur macht stark“-Bandprojekt der Musikschule, welches allen Schülerinnen und Schülern zwischen 10 und 16 Jahren offen steht und Dank der Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kostenfrei ist. Die Musikschule und das Jugendhaus werden unter dem Namen „Musikcafé“ zukünftig in regelmäßigen Abständen eine offene Bühne bieten.
15. Februar 2017, Musikcafé Rock/Pop/Jazz, Jugendhaus, 19.00 Uhr

Leidenschaftlich virtuoser Jazz mit Nice Brazil

Interpretin aus Sao Paulo präsentiert am 18. Februar im Bürgerhaus leichtfüßig swingende Kompositionen

Die Interpretin und Komponistin Nice Brazil stammt aus Sao Paulo und versteht es wie kaum eine andere, eingängige Songs des Bossa Nova, weltbekannte Jazz- und Latinstücke bis hin zur Samba und zur Musica Popular Brasileira ebenso leidenschaftlich wie virtuos zu interpretieren. Am Samstag, 18. Februar, 20 Uhr können sich die Besucher von Jazz im Bürgerhaus vom Talent der Künstlerin überzeugen. Nice Brazil tritt dabei mit Klaus Mueller (piano), Florian Poser (vibes), Dudu Penz (bass) und Portinho (drums) auf.

Freilich: Nice Brazil gehört zur neuen Garde der europäischen Vertreterinnen brasilianischer Musik. Geboren und aufgewachsen in Brasilien, lebt sie seit Beginn der 1990er Jahre in Deutschland und wirkte erfolgreich an verschiedenen Projekten und Festivals mit. Gemeinsam mit ihrer Band präsentiert sie leichtfüßig swingende Kompositionen - auch eigene Kompositionen - mit einer ganz besonderen Note.

Ihre geschulte Stimme vermag dabei zwischen den Extremen hin und her zu tänzeln: Temperamentvoll oder leise,



Nice Brazil gehört zur neuen Garde der europäischen Vertreterinnen brasilianischer Musik. Ihre geschulte Stimme tänzelt dabei zwischen den Extremen hin und her.

beinahe meditativ, an der Grenze zum Hauchen, zur Stille, aber dennoch in jeder Note präsent. Nice Brazil intoniert nichts anderes als die Seele brasiliani-

scher Musik. „Die Passion zur Musik begann für mich bereits in meiner Kindheit in Sao Paulo, meiner Heimatstadt. Erstens mit der Musik von Radio und Musik-

Festivals. Zweitens mit der Protestbewegung gegen die Militärdiktatur, mit der Rebellion und der Poesie präsent in Chico Buarque's, Geraldo Vandré's und Joao

Bosco's Kompositionen. Drittens mit der MPB (brasilianische Popular Musik), und der Bossa Nova. Und viertens mit den großen Interpreten der brasilianischen, der Jazz- und der Popmusik. Später auch durch meine Erfahrungen in der Schauspielerei, im Theater und Kinder-Musicals wurde mein Wunsch verstärkt, diese kreative Arbeit mit meinem ganzen Sein auch durch den stimmlichen Ausdruck zu vertiefen. Ein großes Verlangen nach sehr unterschiedlichen Musikrichtungen erwuchs in mir und ist bis heute allgegenwärtig. Es ist für mich ein wahres Glück durch die Musik mich ausdrücken zu können und diese Liebe zur Musik auch mit all meinen Fans teilen zu dürfen“, so die Künstlerin.

Jazz im Bürgerhaus
Nice Brazil
Bürgersaal
Samstag, 18. Februar, 20 Uhr

Karten: Vorverkauf 15 €, Abendkasse 17 €, Schüler 7 €
Vorverkauf: Stadtinfo im Rathaus,
Buchhandlung Hammer,
www.reservix.de

Viel mehr als ein „Schreibwarenlädchen“

Produktive Vielfalt – Eine Reihe über Handel und Handwerk, Dienstleister und Industrie in Altensteig

Kauffrau Daniela Bedenikovic hat sich vor vier Jahren einen Traum erfüllt: kurz vor Weihnachten las sie die Verkaufsannonce der früheren Besitzerin des Schreibwarengeschäftes in der Poststraße 57 und war sich schnell sicher, dass sie das Geschäft gerne übernehmen möchte.

Bald schon war der Kaufvertrag unterschrieben und am 1. März 2013 startete sie in ihre erste Selbstständigkeit mit einem nicht zu großen, aber leider „vollgestopften Laden“, den sie zunächst mal unter die Lupe genommen hat, um herauszufinden, was gebraucht und nachgefragt wird.

Schon nach kurzer Zeit organisierte sie die Inneneinrichtung nach ihrem Geschmack und mit neuer Möblierung um. Seitdem bietet sie auf 95 Quadratmetern alle gängigen Artikel im Bereich Schreibwaren sowie Büro- und erweiterter Schulbedarf an. Aber nicht nur das, im Sortiment sind auch Zeitungen und Zeitschriften, Bastel- und Geschenkartikel sowie eine kleinere Auswahl an Tabakwaren.

Wer keinen Kopierer oder ein Faxgerät besitzt, kann hier schwarz-weiße und farbige Kopien bis zur Größe DIN A3 erhalten sowie eine Faxnachricht versenden, aber auch sein Glück mit einem Lottoschein versuchen.



Daniela Bedenikovic (links), Geschäftsinhaberin Creativ Codex, mit ihrer neuen Mitarbeiterin Silva Rothfuss.

Der übersichtliche und zeitgemäß eingerichtete Laden ist in den vergangenen Jahren jeden Tag gewachsen. Daniela Bedenikovic arbeitet ständig an Veränderungen und Verbesserungen. Sie hat vor kurzem ihr Sortiment um ein großes Angebot an Tintenpatronen für Drucker erweitert.

Stillstand kommt für sie nicht in Frage. Sie hat aktuell Pläne für eine Expansion, die sie noch in diesem Jahr realisieren möchte. Mehr wollte sie jetzt nicht raten. Eine große Unterstützung ist für sie ihr Ehemann Patrick, der ihr auch bei diesem neuen Vorhaben den Rücken stärkt.

Zu ihren Kunden zählen Schülerinnen und Schüler, die bereits früh morgens ab halb acht bei ihr noch vor dem Unterricht fehlende Schulartikel kaufen. Größere Warenmengen oder nicht vorrätiger Bürobedarf wird gerne in ihrem Shop per Internet bestellt.

Hier erstreckt sich die Auswahl von A wie Adressetiketten über komplette Büroeinrichtungen, Füller oder Papier bis hin zu Z wie Zettelboxen. Wer nicht selbst bestellen möchte, überlässt Daniela Bedenikovic die Bestellung aus dem Online-Katalog, geliefert wird bis ins Haus oder man holt die Ware 24 Stunden später bei ihr im Ladengeschäft ab. Die Geschäftsinhaberin hilft auch

bei kompletten Büroeinrichtungen und übernimmt dafür gerne die Planungsarbeiten.

„Ich freue mich über jeden, der in mein Geschäft kommt, egal ob Jung oder Alt“, erzählte sie voller Begeisterung. Bei Daniela Bedenikovic werden Beratung und persönliche Kundenbetreuung mehr als groß geschrieben. Zeit für ein kleines persönliches Gespräch ist immer drin – und genau das schätzt ihr Kundenkreis, der sich auf alle Altersschichten verteilt. Das alles schafft die sympathische Geschäftsinhaberin aber nicht alleine. Sie hat im Wechsel vier geringverdienende Mitarbeiterinnen aushilfsweise beschäftigt. Seit vergangendem Dezember wird sie außerdem durch die gelernte Einzelhandelskauffrau Silvia Rothfuss unterstützt.

Creativ Codex befindet sich in der Poststraße 57, gegenüber der Gaststätte „Grüner Baum“ und ist von Montag bis Samstag ab 7.30 Uhr geöffnet. Zwischen 12.30 und 14.00 Uhr ist Mittagspause. Das Geschäft bleibt nachmittags bis 18.30 geöffnet, an Samstagen kann man bis 13.00 Uhr einkaufen.

Darüber hinaus findet man das komplette Sortiment zum Stöbern und Bestellen auf den Internetseiten von Daniela Bedenikovic' Geschäft unter www.creativ-codex.de.

Termine

Ausstellung und Vortrag – 8. Februar

Noch bis 12. Februar ist im JMS Zentrum, Bahnhofstraße 45, die Ausstellung „War da was bei uns? Ausgrenzung und Verfolgung von Juden im Oberen Nagoldtal zwischen 1933-1945“ zu sehen. 19 Schautafeln, auf denen die Leidenswege von Menschen thematisiert werden, die ihren ständigen Wohnsitz in den 1930er Jahren im Oberen Nagoldtal hatten. Die Ausstellung zeigt außerdem auf, wie nach dem Ende des Krieges bis heute mit diesem Thema umgegangen wurde. Anlässlich der Schau findet am Mittwoch, 8. Februar, 19:30 Uhr der Vortrag „Die Opfer und Täter der NS Euthanasie im Oberen Nagoldtal“ statt.

VdK Vortrag: Pflege – 9. Februar

Zum Info-Nachmittag lädt der VdK-Ortsverband Altensteig am Donnerstag, 9. Februar 2017, in das evangelische Gemeindehaus in Wart. Der gesellige Nachmittag beginnt um 14:15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 15:00 Uhr spricht Sozialpädagogin Michaela Rentschler vom Pflegestützpunkt Calw zum Thema „Neuerungen in der Pflege 2017“. Der Pflegestützpunkt berät und informiert sowohl Pflegebedürftige als auch von Pflege bedrohte Personen sowie Angehörige kostenfrei und neutral. Zudem ist der Pflegestützpunkt Ansprechpartner für Interessierte an Selbsthilfegruppen und ehrenamtliche Tätigkeiten.

Spvgg Wart: Schlachtplatte – 11. Februar

An diesem Samstag, 11. Februar 2017, kommen alle Freunde deftiger Küche in Wart auf ihre Kosten. Die Spielvereinigung Wart-Ebershardt richtet auch in diesem Jahr wieder eine Schlachtplatte mit allerlei feinen Leckereien aus. Termin ist der 11. Februar ab 15:30 Uhr im Sportheim der Spielvereinigung. Die Speisen können nicht nur direkt vor Ort gegessen werden, sondern auch mit nach Hause genommen werden. Abholer werden allerdings gebeten Gefäße zum Transport selber mitzubringen. Die aktiven Mannschaften befinden sich unterdessen in der Vorbereitung auf die anstehende Rückrunde.

Blutspenden – 20. Februar

Der DRK-Blutspendedienst lädt ein am Montag, 20. Februar 2017, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr in die Markgrafenhalle zum Blutspenden. Spender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Während der Gesundheitswochen bis 28. Februar bedankt sich der DRK-Blutspendedienst darüber hinaus noch für das treue Engagement als Blutspender (3 Spenden in 12 Monaten) mit zusätzlichen Blutuntersuchungen des Blutfettwerts (Cholesterin), Kreatinin und der Harnsäure.

Impressum

Herausgeber: Stadt Altensteig
Rathausplatz 1 | 72213 Altensteig
Telefon: 07453 9461-0 | Telefax: 07453 9461-150
Verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Feeß (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Stadt Altensteig
E-Mail: info@altensteig.de
Telefon: 07453 9461-118 | Fax: 07453 9461-177
Internet: www.altensteig.de
6. Jahrgang
Anzeigen: Schwarzwälder Bote
Medienvermarktung Südwest GmbH
Kirchtorstraße 14 | 78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 07423 78-0 | Fax: 07423 78-328
E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Hans-Dieter Meng (verantwortlich)
Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen

Im Herbst sollen die Bagger anrücken

Kernstadtsanierung zwischen Postplatz und Sternenbrücke geht in die nächste Phase

Grünes Licht von allen beteiligten Fachbehörden für die Sanierung der Unteren Stadt. Dieser Meilenstein im Rahmen der Fortführung des Stadtentwicklungskonzeptes 2025 ist gleichzeitig der „Startschuss“ für die Werkplanung.

18 Personen aus allen zuständigen und mitwirkenden Fachbehörden, wie Straßenbau, Straßenbetrieb und Verkehrstechnik, Verkehrsbehörde und Polizei segneten in einem gemeinsamen Termin mit der Stadtverwaltung und den Planern die Gesamtplanung aus fachlicher Sicht ab. Die Stadt Altensteig kann nun den nächsten Schritt in Angriff nehmen.

Eine neu erstellte Zeitschiene sieht im April 2017 den Abriss der ehemaligen Gaststätte „Goldener Stern“ sowie der Kunsttankstelle vor. Der dortige Bereich wird anschließend einer Hanguntersuchung unterzogen. Bis zum Beginn der diesjährigen Sommerferien sollen die Auftragsvergaben durch den Gemeinderat für die Umgestaltung des Postplatzes mit Kreisverkehr abgeschlossen sein. Der Baubeginn wurde auf Herbst terminiert. Ab dann starten der Kreisbau und die Umgestaltung des kompletten Bereiches zwischen Postplatz und Sportgeschäft Wenz.

Der bisher durch eine Ampelanlage geregelte Kreuzungsbereich wird in einen überfahrbaren Kreis mit 20 Metern Durchmesser umgebaut und die Zufahrt zum Postplatz wird verlegt. Das freie Grundstück neben dem Parkdeck Wilhelmstraße wird als Ufergarten mit Blumenwiese und Sitzmöglichkeiten gestaltet. Ein Baufeld bleibt frei für die angedachte Errichtung eines Ärztehauses. Dieser erste Bauabschnitt zwischen



Andreas Bayer, Bereichsleiter Hochbau mit den aktuellen Planungsunterlagen zum Umbau des Marktplatzes. Prägendes Merkmal soll ein Wasserlauf werden, der sich über den Platz zieht.

Parkdeck und dem Übergang zum Saumarkt soll nach rund einem Jahr fertiggestellt sein. Im nächsten Schritt werden Ende 2017 die weiteren Ausbauarbeiten

in der Poststraße in mehreren Abschnitten ausgeschrieben. Der Baustart soll im Frühjahr 2018 liegen. Die Fahrbahn wird auf eine Breite von 6,50 Metern ausge-

baut und mit abgesenkten Bordsteinen aus Granit umgestaltet. In Fahrtrichtung Stadtmitte entstehen rechts mehr Längsparkplätze als bisher und

dazwischen wachsen künftig Bäume als gestalterische Elemente.

Große Veränderungen finden auf dem künftig autofreien Marktplatz statt. Dort rutscht die Poststraße zwischen zwei und drei Metern Richtung Rathaus. Die Bushaltestelle auf der Marktplatzseite wird verlegt, als größere Insel ausgebaut und mit einem Warthehaus ausgestattet. Beide Stationen werden mit Infosäulen und einer digitalen Anzeige aufgerüstet. Entlang der Geschäfte und Gastronomiebetriebe auf dem Marktplatz zieht sich künftig ein Gehwegbogen mit einer Baumallee und Sitzbänken, die zum Verweilen einladen und den Blick auf den Wasserlauf freigeben. Die komplette Umgestaltung des zentralen Platzes gegenüber des Rathauses wertet den Innenbereich der Stadt erheblich auf und lädt zum Genießen und Ausruhen, auch an heißen Tagen, unter Schatten spendenden Bäumen, ein.

Völlig neu wird ein den Tastsinn ansprechendes taktiles Leitsystem für Sehbehinderte und Blinde sein, das den Weg über den Marktplatz erleichtert. Die Fußgängerampel vor der Musikschule bleibt bestehen. Busse wenden künftig an der Buswendeschleife beim Kreisverkehr bei der Sternenbrücke. Für die gesamte Bauphase wird versucht, die Zufahrt zum Parkhaus hinter dem Rathaus aufrecht zu erhalten.

„Die Poststraße soll zwischen den beiden Kreiseln in eine Tempo-30-Zone umgestaltet werden. Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 Tonnen sollten künftig die Ortsentlastungsstraße benutzen“, ergänzt Andreas Bayer, Bereichsleiter Hochbau der Stadt Altensteig.

Gefühlsvolles bei der Stubenmusik im Café Wohnzimmer

Larry Wright präsentiert am 11. Februar einprägsame Melodien und Texte, die unter die Haut gehen

Es ist wieder Zeit für Stubenmusik. Nach dem ausverkauften Januar-Konzert mit Tosin & Thomas gastiert am Samstag, 11. Februar, 20 Uhr Larry Wright im Café Wohnzimmer.

Der Grafenauer Sänger, Keyboarder und Komponist hat vergangenes Jahr sein Debütalbum „Larry Wright - N.O.W.“ veröffentlicht und fühlt sich im Schwabenland pudelwohl. Das Konzert des US-Sängers verspricht eine gefühlvolle, warmherzige und ausdrucksstarke Stimme im Zusammenspiel mit Texten, die unter die Haut gehen und mitten auf dem Leben gegriffen sind. Dazu erwarten die Zuhörer einprägsame Melodien wie etwa beim Song „Hero“.

Auftritte unter anderem bei Antenne 1, dem Rhein-Neckar Fernsehen, Klinikfunk Wiesbaden, im Hofgut Domäne Areal Hechingen, Alexandre Reutlingen, in der Stadthalle Sindelfingen, bei den Deutschen Meisterschaften im Hufeisenwerfen, auf Hochzeiten, Firmenfei-



Larry Wright und Gitarristin Stefanie Keck spielen ihr abwechslungsreiches Programm aus bekannten Pop-, Rock- und Country-Songs bei der Stubenmusik im Café Wohnzimmer.

ern und Wohnzimmerkonzerten sowie Märkten und Festen zeigen von der Vielseitigkeit des Ausnahmekünstlers.

Larry Wright wird mit seiner Gitarristin Stefanie Keck auftreten. Gemeinsam begeistern die beiden Musiker mit ihrem abwechslungsreichen Programm aus bekannten Pop-, Rock- und Country-Songs das Publikum.

„Lassen Sie sich von der wundervollen Musik des Pop-Poeten Larry Glenn Wright verzaubern, die neue Energie auslöst und hören, spüren sowie fühlen sie diese“, machen die Künstler neugierig auf das Konzert im Wohnzimmer. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Stadthalle im Rathaus, in der Buchhandlung Hammer oder über www.reservix.de sowie an der Abendkasse.

Stubenmusik
Larry Wright
Café Wohnzimmer
Samstag, 11. Februar, 20 Uhr

Liederkranz gestaltet Lichtgang bei der Awo

Sänger haben sich Gemeinschafts- und Brauchtumpflege auf die Fahnen geschrieben

Der Liederkranz gestaltet am 10. und 11. Februar einen Stuben- oder Lichtgang unter dem Motto: WIE FRÜHER

Die Stadt Altensteig ist reich beschenkt mit musikalischen Angeboten. Jung und Alt hat in den Schulchören, Ehemaligen-Gruppierungen, Musikschule und in den Kirchenchören sein Angebot zum Singen. Der Liederkranz Altensteig hat in diesem Kreis seinen fest angestammten

Platz und bietet jedem musikalische Heimat, der in entspannter freundschaftlicher Runde mit angemessener Qualität ein breites Spektrum an Chorliteratur singen und vortragen will. Der Verein bietet sozusagen Lieder für jeden Geschmack, vom einfachen Volkslied über Oldies und Schlager bis zur modernen geistlichen Chorliteratur. Insbesondere liegt den Mitgliedern die Zusammenar-

beit mit den verschiedenen Interessensgruppen der Stadt und aus dem Kreis am Herzen. So wurde in den letzten Jahren jeweils ein Motto gewählt, z.B. das Blumen-Konzert in Zusammenarbeit mit Blumen Luz oder das Wumbaba-Konzert mit Buch Hammer.

In diesem Jahr hat sich der Liederkranz die Gemeinschafts- und Brauchtumpflege auf die Fahne geschrieben. Dazu

konnte diesmal die AWO als Partner gewonnen werden. An 2 Abenden, am **10. und 11. Februar jeweils ab 19.00 Uhr** (Saalöffnung 18.00 Uhr) wird in der Begegnungsstätte der AWO Altensteig, Egenhauser Straße 1, ein Stuben- oder Lichtgang veranstaltet. Im Kerzenschein sollen bei einem „zünftigen Vesper“ oder „schwäbischen Linsen mit Spätzle“ mit Chor- und Solovorträgen und Ge-

sichten aus der Heimat „WIE FRÜHER“ schöne gemeinsame Stunden verbracht werden.

Aus organisatorischen Gründen wird um verbindliche Voranmeldung, bzw. Reservierung gebeten. Kartenvorverkauf bei allen Sängern wie auch im Modehaus Seeger. Der Eintritt in Höhe von 12,- Euro beinhaltet die Speisen. Getränke werden separat abgerechnet.

Salon in der Kunsthalle

Neue Veranstaltung erstmals am 17. Februar

Ambiente, kreativer Geist, die freundliche Aufnahme und Gemütlichkeit, die bisher so fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Volkshochschule und Kunsthalle Altensteig: all dies veranlassten vhs und Kunsthalle, über weitere gemeinsame Projekte nachzudenken. Die Ideen sind vielfältig. Aber gerade der Gedanke, dass das Obere Nagoldtal viele Kunst-, Literatur-, Musik- und Kulturschaffende vorzuweisen hat, die mehr oder weniger bekannt sind und nicht immer eine entsprechende Bühne bespielen können, hat die Macher von Volkshochschule, Jugendkunstschule und Kunsthalle nicht mehr losgelassen. „Dabei war es für uns in der Diskussion besonders spannend, Menschen zusammenzubringen, die verschiedene Themen und Genre ausfüllen“, sagt Hermann Unsöld, Inhaber der Kunsthalle Altensteig. In der lebendigen Diskussion über das Projekt wurde dann schlussendlich die Idee geboren, an die „gute alte“ Salonkultur anzuknüpfen, die bis ins 20. Jahrhundert hinein ganz besondere Orte der Auseinandersetzung waren. „Die Kunsthalle ist für ein solches Vorhaben ebenfalls ein ganz be-

sonderer Ort, der geradezu dazu einlädt, Kunst, Musik und Literatur miteinander zu verbinden“, erläutert Dorothee Müller, die Leiterin der Jugendkunstschule den besonderen Zauber dieses kreativen Areal. Und so wird am 17. Februar, ab 19 Uhr, zum ersten Mal zu einem SALONabend eingeladen.

Im Salon Kunsthalle werden künftig Themen und Genres dargeboten, die die Menschen im Oberen Nagoldtal bewegen und die ihren Ausdruck finden in Literatur, Kunst und Musik. Am ersten Salonabend, am Freitag, 17. Februar, wird Lyrik von und mit Hermann Unsöld präsentiert. Marianne Haynold stellt ihr Buch und Projekt „Rente Rucksack Abenteuer: Mein afrikanisches Tagebuch“ vor. Darin bringt die ehemalige Lehrerin aus Altensteig ihre Leidenschaft zum Ausdruck, sich sozial zu engagieren und zwar ganz konkret in Afrika. Sie entführt in das südliche Hochland von Tansania, kaum berührt durch den Einfluss von Tourismus und beschreibt ihre Erfahrungen bei den Ärmsten der Armen. Musikalisch wird der Abend abgerundet durch ausgewählte Solostücke mit dem Tenor Eberhard Schuler-Meybier. Dieter Hartmann bereichert den Abend mit Kaffee aus Tansania zu Gunsten eines Schulprojektes. Gern können sich die Gäste des Salons aber auch mit eigenen Beiträgen einbringen. „Das ist eine gute Gelegenheit, spontan oder geplant die Veranstaltung zu bereichern. Wir werden flexibel darauf reagieren und die Beiträge entsprechend einbinden“, meint Hermann Unsöld und unterstreicht damit eine weitere Besonderheit des neuen Formates. Eine gewisse Spannung kann damit erwartet werden – bei den Veranstaltern, aber auch bei den Besuchern.

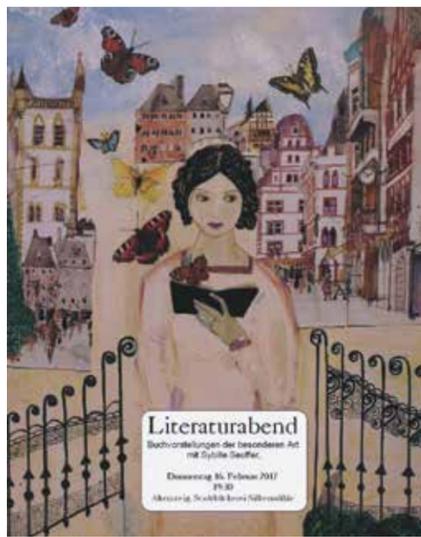
SALONabend
Kunsthalle Altensteig
Freitag, 17. Februar, 19.00 Uhr
Mit Hermann Unsöld, Marianne Haynold und Eberhard Schuler-Meybier



Die Kunsthalle lässt am 17. Februar die Salonkultur wieder aufleben.

Lesezeichen

Literaturabend



Buchvorstellungen der besonderen Art

Am Donnerstag, 16. Februar 2017, um 19.30 Uhr findet in der Stadtbücherei ein Literaturabend mit Buchvorstellungen der besonderen Art statt. Dabei wird Neues und Interessantes vom Buchmarkt von Sybille Seuffer, Karin Schläper, Gerda Schultz und Ute Hagel präsentiert.

Das weite Feld der Belletristik hatte im Jahr 2016 einiges zu bieten. Interessante Romane, die uns Lebensgeschichten erzählen, uns in fremde Länder und Zeiten versetzen oder unterhalten und den Tag verschönern. Dabei reicht die Bandbreite der Neuerscheinungen von preisgekrönter Literatur, über großartige Geheimtipps bis hin zu unerwarteten Perlen sowie genialen Krimis. Der Eintritt zum Literaturabend ist frei.

In der Stadtbücherei finden regelmäßig Veranstaltungen und Lesungen für Kinder, Schüler und Erwachsene statt. Am Freitag, 3. März, beispielsweise eine „Schreibnacht - kreatives Schreiben“ mit Sybille Seuffer.

Akzente

Musikschule Altensteig

„Music is my first love“

Der Freundeskreis der Musikschule e.V. schreibt einen Video-Wettbewerb für Schüler, Ehemalige, Ensembles, Gruppen, AGs, Bands rund um die Musikschule Altensteig anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Musikschule Altensteig aus.

„Was inspiriert dich/euch? Was bereitet euch Freude und Spaß am Musizieren? Wie seht ihr eure Musikschule? Was habt ihr für Visionen?“

Die ersten drei Preise sind mit 300 Euro, 200 Euro und 100 Euro dotiert und es gibt viele weitere Sachpreise.

Und so funktioniert es:

1. Nimm teil, alleine oder als Team/Gruppe oder Ensemble. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 14 Jahren (Gruppenmitglieder ab 12 Jahren).
2. Du hast eine Digitalkamera oder ein Smartphone? Mach dir ein Konzept und dreh` einen Video-Kurzfilm (90 – max. 240 Sekunden) im Format MP4, AVI, WMV (mind. 720 P 1280x 720/ 16:9) zum Thema „Music is my first love“

Schick das Video auf Speicherkarte/USB-Stick/DVD - samt Anmeldeformular an:

Freundeskreis der Musikschule Altensteig e.V., Ulmenweg 18, 72213 Altensteig oder gib die Unterlagen direkt in der Musikschule Altensteig ab. Das Formular gibt's auf www.musikschule-altensteig.de, oder direkt in der Musikschule. Bei Fragen einfache eine Mail an musikschule@altensteig.de Der Einsendeschluss wurde verlängert bis Montag, der 20. März 2017

